

# ETIKETTE FÜR SWING-TÄNZER

Für neue Tänzer kann Social Dance einschüchternd sein, insbesondere wenn man Fremde zum Tanzen auffordert oder von Ihnen aufgefordert wird. Für erfahrene Tänzer sind ein paar Erinnerungen beigefügt. Wir hoffen, dass diese Tipps zur sozialen Etikette die Freude am Tanzen bei allen steigern.

## **Social-Tipps (auf die Tanzfläche kommen):**

Bitte Tänzer aller Niveaus und Alter mit Dir zu tanzen. Das gilt sowohl für Leader als auch für Follower!

Wenn Du zum Tanzen aufgefordert wirst, akzeptiere dies mit einer verbalen positiven oder negativen Antwort. Wenn Du jemanden ablehnen möchtest, aber gerne mit ihm/ihr später tanzen würdest, sage ihm/ihr, dass Du ihn/sie später auffordern wirst – und mache das dann auch.

Wenn Dich jemand zum Tanzen ablehnt, nimm es nicht persönlich. Es gibt viele Gründe (z. B. Verletzung, gerade erst angekommen, Schüchternheit/Hemmungen hinsichtlich der Tanzfähigkeiten), warum jemand „Nein“ sagt, was nichts mit Dir zu tun hat.

Wenn Du jemanden zum Tanzen aufforderst, gehe von vorne auf jemanden zu und reiche ihm/ihr die Hand, anstatt jemandem von hinten auf die Schulter zu klopfen oder den Namen zu rufen (Menschen reagieren möglicherweise empfindlich auf unerwünschte Berührungen oder Ansprachen).

Wenn Du jemanden zum Tanzen aufforderst und Du an der Körper-/Gesichtssprache erkennst, dass sie/er nicht begeistert ist, sage: „Oh, es tut mir leid. Ich sehe, du suchst jemanden. Wir können später tanzen, wenn Du möchtest“ – und dann lass Dich finden. Erwarte niemals, dass Dir jemand einen Tanz „schuldet“.

Vermeide es, Leute, die sich intensiv unterhalten, zum Tanzen aufzufordern. Frage stattdessen diejenigen, die zugänglich und verfügbar erscheinen und lächeln, wenn Du Blickkontakt herstellst.

Wenn Du mit jemandem in Begleitung kommst, der neu ist, tanze mindestens den ersten und letzten Tanz mit ihm/ihr. Schau regelmäßig vorbei, um sicherzustellen, dass Deine Begleitung eine gute Zeit hat und stelle sie anderen Tanzfreunden vor, die offen sind und Deine Begleitung integrieren, damit ein positives Erlebnis bleibt!

Bevor Du gehst, danke dem DJ/der Band, dem Moderator/Trainer und den Freiwilligen für ihre Bemühungen.

## **Tipps Tanzfläche:**

Betrete und verlasse die Tanzfläche gemeinsam mit Deinem Partner und nimm Rücksicht auf die anderen Tänzer, die sich bereits auf der Tanzfläche befinden. Die haben „Vorfahrt“. Respektiere den Platz der anderen Tänzer und halte deinen Platz ein, der in Breite und Länge im Verhältnis zum verfügbaren Platz angemessen ist. Achte auf die wechselnden Positionen anderer Tänzer und passe Deine Choreografie und Beinarbeit an, um Kollisionen zu vermeiden.

Bedanke Dich am Ende des Tanzes bei deinem Partner. Wie wäre es mit einem High-Five?

## **Tanztipps:**

Achte auf Deinen Partner. Sorge für einen positiven Gesichtsausdruck und häufigen Augenkontakt. Mache Deinem Partner Komplimente für alles, was er gut macht, entweder verbal oder durch Mimik/Körpersprache.

Passe Dich den Fehlern Deines Partners an, ohne die Aufmerksamkeit auf Deine Reaktionen zu lenken. Stelle die Gefühle und das Wohlbefinden Deines Partners über Musikalität und den Wunsch, Deine Fähigkeiten zur Schau zu stellen.

Wenn Du führst, wähle eine Choreografie, die zu den Fähigkeiten, Vorlieben und dem Körpertyp Deines Partners passt. Deine Aufgabe ist es, für Komfort und Sicherheit zu sorgen und nett zu sein. Beliebte Leader passen sich ihren Partnern an und nutzen den verfügbaren Platz, damit ihre Partner ihre eigene Kreativität und Musikalität zum Ausdruck bringen können.

Wenn Du folgst, wähle Stil und Beinarbeit, die die Führung Deines Partners ergänzen. Denke daran, dass es Deine Aufgabe ist, mit dem Leader in Kontakt zu bleiben. Wenn Du ein stark „proaktiver“ Follower bist (mit viel Styling und Beinarbeit), stelle sicher, dass Dein Partner Deine Kommunikation problemlos lesen kann. Beliebte Follower passen sich ihren Partnern an und „hören“ ihnen zu, indem sie den Umfang und die Intensität der Kommunikation mit ihren Leadern variieren und auf die Fähigkeiten ihres Leaders achten, damit der Tanz beiden Spaß macht.

### **Unangemessenes Verhalten / Verletzungen / Notfalltipps:**

Wenn Dir jemand beim Tanzen unangemessene Kommentare oder Gesten macht, solltest Du sagen: „Ich fühle mich unwohl und muss jetzt mit dem Tanzen aufhören“ – und Du verlässt sofort die Tanzfläche. Kontaktiere einen Verantwortlichen (Trainer, Veranstalter, Sicherheitspersonal) und bleibe bei jemandem in Sicherheit.

Wenn Du glaubst, dass Du durch das Tanzen mit jemandem in Gefahr bist, Dich körperlich oder emotional zu verletzen, höre sofort mit dem Tanzen auf und entschuldige Dich von der Tanzfläche. Sage einfach: „Es tut mir leid, mir geht es nicht gut. Ich muss den Rest des Tanzes aussetzen.“

Wenn Du einem anderen Tänzer eine Verletzung zugefügt hast, entschuldige Dich ausgiebig für die Verletzung oder den Zusammenstoß. Gehe bei Bedarf mit dem Verletzten von der Tanzfläche, um Hilfe zu erhalten.

Reagiere schnell auf einen Tänzer in Not. Wenn jemand neben Dir fällt, höre auf zu tanzen und helfe ihm/ihr aufzustehen und sich sicher zu bewegen.

### **Unterricht im Social Dance:**

Unterrichten während des Social Dance ist nicht angesagt. Unterlasse es, Tanzpartnern durch Deinen Unterricht „helfen zu wollen“. Was Du für konstruktives Feedback halten könntest, kann als Kritik aufgefasst werden und emotionalen Stress hervorrufen. Es ist besser, die Fehler Deines Partners zu vertuschen, als auf sie aufmerksam zu machen.

Wenn ein Partner Deinen Tanz korrigiert, lächle höflich und sage: „Ich sehe, ich brauche mehr Unterrichtsstunden, bevor ich mit Dir tanzen kann.“ Wenn Du erneut zum Tanzen aufgefordert wirst, bereite Dich auf eine weitere „Lektion“ vor, oder antworte: „Ich würde gerne mit Dir tanzen, solange Du meine Schwächen nicht kommentierst.“ Ich tanze ungern, wenn ich kritisiert werde, egal wie gut gemeint das Feedback ist.“

### **Tipps zur persönlichen Hygiene:**

Wasche Deine Hände häufig. Überprüfe Deine Hände und Nägel auf scharfe Kanten, die einen anderen Tänzer verletzen könnten. Trinke viel Wasser – sowohl zur Rehydrierung als auch zur Reduzierung von Mundgeruch. Putze Deine Zähne oder verwende Pfefferminzbonbons.

Verwende Deodorant großzügig und Parfums und Eau de Cologne sparsam. Einige Veranstaltungsorte sind frei von Duftstoffen. Überprüfen dies daher vor Deinem Besuch. Bringe Dir ein oder mehrere zusätzliche Oberteile und ein Handtuch mit, insbesondere wenn Du stark schwitzt. Rauche nicht in öffentlichen Bereichen oder dort, wo andere Tänzer häufig vorbeikommen.

### **Tipps im Tanzraum:**

Lass sperrigen Schmuck und Wertsachen zu Hause. Bewahre Deine Gegenstände unter einem Stuhl oder an einer Garderobe auf, damit andere nicht versehentlich darüber stolpern. Überprüfe Dein Eigentum und räume alle gebrauchten Gegenstände (Becher, Müll) auf, bevor Du gehst.

**Zu guter Letzt:** Viel Spaß! Bleib offen für alle Möglichkeiten. Jeder Tanz ist eine Gelegenheit zu lernen und sich zu verbessern. Wenn Du mit einem Anfänger tanzt, Sorge dafür, dass er sich gut fühlt. Wenn Du mit einem Partner tanzt, der kein Timing hat, passe Dein Timing an. Wenn Du einem Leader folgst, der gerne einfach nur dasteht, arbeite an Deiner eigenen Beinarbeit. Wenn Du einen Follower führst, der gerne beeinflussen möchte, was getanzt wird, prüfe, ob Du einen neuen Exit für andere Muster lernen kannst. Denke daran, dass alle mit denen Du tanzt, höchstwahrscheinlich so lange in Deinem Leben bleiben werden, wie Du selber weiter tanzt.

Diese Vorschläge sollen dazu beitragen, dass Deine Tanzbeziehungen gesund und unterhaltsam bleiben!